

Quartalsmitteilung

1. Quartal 2019



Ausgewählte Kennzahlen (ungeprüft)

Umsatz und Ergebnis	01.01.–31.03.2019	01.01.–31.03.2018	Veränderung
Umsatzerlöse (TEUR)	3.501	2.782	+26 %
EBITDA (TEUR)	-998	-1.588	+37 %
EBIT (TEUR)	-1.569	-1.998	+21 %
Periodenergebnis (TEUR)	-1.350	-2.244	+40 %
Cash-Flow und Investitionen	01.01.–31.03.2019	01.01.–31.03.2018	Veränderung
Operativer Cash-Flow (TEUR)	-468	-1.367	+66 %
Investitionen immat. Vermögenswerte (TEUR)	411	329	+25 %
Investitionen Sachanlagen (TEUR)	162	155	+5 %
Investitionen Gesamt (TEUR)	573	484	+19 %
Wertentwicklung	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Immaterielle Vermögenswerte (TEUR)	14.803	13.286	+11 %
Sachanlagen (TEUR)	6.727	6.876	-2 %
Working Capital (TEUR)	9.638	10.131	-1 %
Working Capital-Quote ¹⁾ (Umsatz)	0,8	0,9	-11 %
Langfristige Vermögenswerte (TEUR)	23.528	22.493	+5 %
Kurzfristige Vermögenswerte (TEUR)	17.426	19.728	-12 %
Kapitalstruktur	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Bilanzsumme (TEUR)	40.954	42.221	-3 %
Eigenkapital (TEUR)	33.512	34.919	-4 %
Eigenkapitalquote (%)	82%	83%	
Aktie²⁾	01.01.–31.03.2019³⁾	01.01.–31.03.2018	Veränderung
Gesamtaktienanzahl 31.03. (Mio. Stück)	28,71	28,64	0 %
Schlusskurs 31.03. (EUR/Aktie)	0,98	1,95	-50 %
Marktkapitalisierung 31.03. (Mio. EUR)	28,13	55,86	-50 %
Durchschnittskurs (EUR/Aktie)	0,95	1,83	-48 %
Höchstkurs (EUR/Aktie)	1,12	2,17	-48 %
Tiefstkurs (EUR/Aktie)	0,75	1,59	-53 %
Ø Tagesumsatz (TEUR)	24,75	37,10	-33 %
Mitarbeiter	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Mitarbeiter (Köpfe)	141	146	-3 %
Mitarbeiter (JAE)	128	133	-3 %

¹⁾ Umsatz der letzten vier Quartale

²⁾ Schlusskurse Börsenplatz XETRA; Datenquelle: Bloomberg

³⁾ Die Aktienkursdaten vom 01.01.2019 bis 31.03.2019 wurden von Bloomberg rückwirkend um einen Bezugsrechtsabschlag aus der jüngsten Bezugsrechtskapitalerhöhung bereinigt

Hinweis: Bei den in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen Zahlen handelt es sich um ungeprüfte Werte. Bei den dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

Inhalt

Ausgewählte Kennzahlen	U2
Geschäftsverlauf	2
• Vorwort des Vorstands •	2
• Wesentliche Ereignisse •	4
• Wesentliche Entwicklungsaktivitäten •	4
• Ertragslage •	4
• Vermögenslage •	5
• Finanzlage •	6
• Risiko- und Chancenbericht •	7
• Prognosebericht •	7
• Nachtragsbericht •	7
Ausgewählte Finanzinformationen (ungeprüft)	8
• Konzernbilanz •	8
• Konzerngesamtergebnisrechnung •	10
• Konzernkapitalflussrechnung •	11
• Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung •	12
Unternehmenskalender	U3

Geschäftsverlauf

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
 liebe Mitarbeiter und Geschäftspartner,

wir sind mit einem deutlichen Umsatzwachstum und einer starken Ergebnisverbesserung erfolgreich in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Sowohl Umsatz als auch EBITDA lagen oberhalb unserer Guidance. Damit haben wir eine solide Basis für das geplante dynamische Umsatzwachstum und die Ergebnisverbesserung im Gesamtjahr gelegt.

Mit Blick auf die Umsatzentwicklung haben alle Regionen mit zweistelligen Wachstumsraten zu dem realisierten Umsatzanstieg beigetragen. Sowohl in unserem Heimatmarkt Deutschland als auch im internationalen Geschäft konnten wir das Momentum des letzten Geschäftsjahres aufrechterhalten und somit ein nachhaltiges Wachstum verzeichnen. Gleichzeitig konnten wir die Umsatzentwicklung in Nordamerika stabilisieren. Hier zeigen unsere Maßnahmen, die wir im Geschäftsjahr 2018 eingeleitet haben, erste Wirkung.

Auf Basis der guten Umsatzentwicklung konnten wir im ersten Quartal auch eine starke Verbesserung des EBITDA verzeichnen. Gleichzeitig konnten wir die Gesamtkosten gegenüber dem Vorjahresquartal reduzieren und haben von einer gestiegenen Bruttomarge profitiert.



Im Rahmen der weiteren Komplettierung unseres LOQTEQ® Portfolios haben wir uns im ersten Quartal insbesondere auf die polyaxiale Fixationstechnologie, Plattensysteme für den Fuß- und Sprunggelenkbereich sowie steril verpackte Implantate fokussiert. Zudem lag weiterhin ein Schwerpunkt auf der Umstellung von Prozessen und Unterlagen auf die neuen regulatorischen Anforderungen.

Mit Blick auf die angestrebte Marktzulassung unserer innovativen Silberbeschichtungstechnologie haben wir Ende 2018 den Antrag für die Durchführung einer klinischen Humanstudie beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte („BfArM“) eingereicht und stehen nun im intensiven Austausch mit dem Bundesinstitut. Gleichzeitig wurden im Berichtszeitraum auch die Anträge bei den Ethikkommissionen gestellt, wobei bereits erste positive Rückmeldungen vorliegen. Zudem haben wir im ersten Quartal den Antrag für die Durchführung der Studie bei der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA (= Food and Drug Administration) vorbereitet, der nun im nächsten Schritt ebenfalls eingereicht werden soll. Der derzeit intensive Austausch mit dem BfArM stimmt uns optimistisch und verschiedene globale Orthopädieunternehmen haben ihr Interesse an der innovativen Silberbeschichtungstechnologie, sowie den Produkten der LOQTEQ® Familie, in aktuell geführten Gesprächen erneut bekräftigt.

Im Zusammenhang mit dem im April verabschiedeten Maßnahmenpaket zur Stärkung unserer Finanzbasis haben wir jüngst eine Bezugsrechtskapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von rund 3,5 Mio. EUR erfolgreich abgeschlossen. Mit den Zuflüssen aus dieser Transaktion und zwei weiteren Fremdfinanzierungen stehen uns Mittel im Umfang von ca. 5,2 Mio. EUR zur Verfügung, die wir für die Finanzierung des geplanten Umsatzwachstums und für die Weiterentwicklung unserer zukunftsweisenden und innovativen Silberbeschichtungstechnologie verwenden werden. Wir danken allen Investoren, die an der Kapitalerhöhung teilgenommen haben und damit ihr Vertrauen zum Ausdruck gebracht haben.

Nicht zuletzt möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um uns bei Herrn Alemu für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten in verschiedenen Vorstandspositionen bei aap zu bedanken. Er hat die Basis gelegt, auf der wir nun durch die Vermarktung unserer Technologien und die nationale und internationale Vertriebsweiterung aufbauen und in eine Wachstumsphase eintreten wollen. Für die nächsten Monate liegen herausfordernde Aufgaben vor uns, die es zu bewältigen gilt, um die für 2019 gesetzten Ziele zu erreichen. Zunächst freuen wir uns darauf, einen möglichst großen Teil unserer Aktionärinnen und Aktionäre auf unserer Hauptversammlung am 21. Juni 2019 im Ludwig-Erhard-Haus in Berlin begrüßen zu dürfen.



Rubino Di Girolamo
Vorstandsvorsitzender / CEO



Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO

Wesentliche Ereignisse

Innerhalb des ersten Quartals 2019 gab es keine Ereignisse mit einer wesentlichen Auswirkung auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage der *aap* Implantate AG.

Wesentliche Entwicklungsaktivitäten

Im Bereich **LOQTEQ®** konzentrierte sich *aap* im Rahmen ihrer Entwicklungsaktivitäten im ersten Quartal 2019 primär auf die weitere Komplettierung des Portfolios. Im Fokus standen im Berichtszeitraum insbesondere die polyaxiale Fixationstechnologie, Plattensysteme für den Fuß- und Sprunggelenkbereich sowie steril verpackte Implantate. Ein weiterer Schwerpunkt lag auch im ersten Quartal auf der Umstellung von Prozessen und Unterlagen auf die neuen regulatorischen Anforderungen.

Im Bereich **Silberbeschichtungstechnologie** hat *aap* mit Blick auf die angestrebte Marktzulassung Ende 2018 den Antrag zur Genehmigung für die Durchführung einer klinischen Humanstudie beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte („BfArM“) eingereicht. Im ersten Quartal 2019 folgte dann ein intensiver Austausch mit dem Bundesinstitut. Zudem wurden im Berichtszeitraum auch die Anträge bei den Ethikkommissionen gestellt, wobei bereits erste positive Rückmeldungen vorliegen. Darüber hinaus stand im ersten Quartal die Vorbereitung des Antrags für die Durchführung der Studie bei der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA (= Food and Drug Administration) im Fokus, der nun im nächsten Schritt eingereicht werden soll.

Im Bereich der **resorbierbaren Magnesiumimplantat-Technologie** fokussierte sich *aap* im ersten Quartal 2019 primär auf die weitere Entwicklung der Technologie und der Produkte. Zudem befindet sich die Gesellschaft aktuell in Gesprächen mit potentiellen Co-Investoren.

Ertragslage

Umsatz- und Margenentwicklung sowie Gesamtleistung

aap ist mit einem deutlichen Umsatzwachstum erfolgreich in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Die Gesellschaft steigerte den Umsatz im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 26 % auf 3,5 Mio. EUR (Q1/2018: 2,8 Mio. EUR). Damit realisierte *aap* einen Wert oberhalb der im Januar abgegebenen Prognose von 2,0 Mio. EUR bis 3,0 Mio. EUR.

Alle Regionen haben mit zweistelligen Wachstumsraten zu dem realisierten Umsatzanstieg beigetragen. Dabei konnte *aap* das Momentum des letzten Geschäftsjahres in Deutschland (+15 %) und im internationalen Geschäft (+28 %) auch im ersten Quartal 2019 aufrechterhalten und somit ein nachhaltiges Wachstum verzeichnen. In Nordamerika konnte die Umsatzentwicklung (+22 %) stabilisiert werden. Hier zeigt sich, dass die im Geschäftsjahr 2018 eingeleiteten Maßnahmen erste Wirkung zeigen.

Die **Gesamtleistung** hat sich im ersten Quartal 2019 aufgrund des deutlichen Umsatzanstiegs trotz stark erhöhten Bestandabbaus und einem gestiegenen Umfang an aktivierten Eigenleistungen um 0,3 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöht. Die fortgesetzte Entwicklung im Bereich des Vorratsvermögens ist begrüßenswert, da *aap* auch im ersten Quartal 2019 einen nicht unwesentlichen Teil des Umsatzes aus vorhandenen Beständen realisieren konnte.

Die **Materialaufwendungen** sanken von 0,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2018 auf 0,4 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Gleiches ergibt sich für die **Materialaufwandsquote** (bezogen auf Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen), die sich auf 15 % (Q1/2018: 21 %) verringerte.

Ausgehend von den vorgenannten Entwicklungen, der fortgesetzten Fokussierung auf margenstärkere Märkte aber auch durch einen verbesserten Produkt-/Kundenmix erhöhte sich die **Bruttomarge** (bezogen auf Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und Materialaufwendungen) von 79 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 85 % im ersten Quartal 2019.

Kostenstruktur und Ergebnis

Die **Personalaufwendungen** haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Quartal 2018 um 0,1 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR (Q1/2018: 2,0 Mio. EUR) verringert. Die Personalkostenquote (bezogen auf die Gesamtleistung) reduzierte sich bei gesteigerter Gesamtleistung dementsprechend von 74 % auf 65 %.

Die sonstigen **betrieblichen Aufwendungen** haben sich im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 0,2 Mio. EUR auf 1,7 Mio. EUR (Q1/2018: 1,9 Mio. EUR) verringert. Auf dieser Basis reduzierte sich die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (bezogen auf die Gesamtleistung) im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Quartal 2018 von 69 % auf 58 %.

Ausgehend von einer gestiegenen Gesamtleistung mit einer erhöhten Bruttomarge und gesunkenen Gesamtkosten realisierte *aap* damit im ersten Quartal 2019 ein stark verbessertes **EBITDA** in Höhe von -1,0 Mio. EUR (Q1/2018: -1,6 Mio. EUR), das ebenfalls oberhalb der Guidance aus dem Januar von -1,8 Mio. EUR bis -1,2 Mio. EUR lag.

Die erhöhten Abschreibungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR basieren auf der Einführung des neuen IFRS 16 – Leasing.

Das **EBIT** lag im ersten Quartal 2019 bei -1,6 Mio. EUR (Q1/2018: -2,0 Mio. EUR).

Das im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöhte Finanzergebnis in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Q1/2018: -0,2 Mio. EUR) resultiert aus dem Ausweis von unrealisierten Währungseffekten aus konzerninternen Transaktionen innerhalb des Finanzergebnisses (US\$/EUR-Kurs 31.03.2019: 1,1235 vs. US\$/EUR-Kurs 31.12.2018: 1,2321).

Insgesamt realisierte *aap* damit im in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein signifikant verbessertes **Periodenergebnis nach Steuern** von -1,4 Mio. EUR (Q1/2018: -2,2 Mio. EUR).

Vermögenslage

Das Bilanzbild der *aap* hat sich zum Ende des ersten Quartals 2019 gegenüber dem 31.12.2018 nicht wesentlich geändert. So sank die Bilanzsumme von 42,2 Mio. EUR zum Jahresende des Geschäftsjahres 2018 um 3 % auf 41,0 Mio. EUR zum 31.03.2019.

Der Anstieg der **langfristigen Vermögenswerte** zum 31.03.2019 um 1,0 Mio. EUR gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2018 resultiert im Wesentlichen aus höheren Zugängen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, während das Sachanlagevermögen aufgrund im Verhältnis zu den planmäßigen Abschreibungen geringeren Zugängen aus Investitionen gesunken ist. Des Weiteren reduzierten sich die sonstigen finanziellen Vermögenswerte infolge frei gewordener Barunterlegungen für an Dritte verpfändete Guthaben bei Kreditinstituten zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten. Die aktivierten Entwicklungskosten haben sich gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31.12.2018 vor allem durch die Entwicklungsaktivitäten im Bereich der Silberbeschichtungstechnologie und die planmäßige Weiterentwicklung des LOQTEQ® Portfolios um 0,3 Mio. EUR erhöht. Des Weiteren erhöhten sich aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 – Leasing die anderen immateriellen Vermögenswerte von 0,2 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR. Für weitere Details verweisen wir auf die Erläuterungen im Konsolidierten Jahresfinanzbericht 2018. Der Anteil der immateriellen Vermögenswerte an der Bilanzsumme stieg infolgedessen von 31 % auf 36 %.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sanken von 19,7 Mio. EUR zum 31.12.2018 auf 17,4 Mio. EUR zum Bilanzstichtag des Berichtszeitraums und wurden vor allem durch den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, den Abbau an Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beeinflusst.

Erfreulich ist neben der Minderung des gebundenen Kapitals in den Vorräten (-0,7 Mio. EUR) auch die Entwicklung der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, die sich zum 31.03.2019 bei stark gestiegenen Umsätzen um 0,1 Mio. EUR

auf 2,5 Mio. EUR reduziert haben. Dies führte ebenfalls zu einer signifikanten Verbesserung der Kennzahl DSO (Days Sales Outstanding), die einen wichtigen finanziellen Leistungsindikator für aap darstellt und für das erste Quartal 2019 65 Tage beträgt (Durchschnitt GJ/2018: 90 Tage).

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** verringerte sich im ersten Quartal 2019 und betrug zum Bilanzstichtag 2,7 Mio. EUR (31.12.2018: 4,3 Mio. EUR). Zusammen mit den unter den kurz- und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten gebundenen Liquiditätsbeständen beträgt der **Cash-Bestand** zum 31.03.2019 5,3 Mio. EUR (31.12.2018: 7,3 Mio. EUR).

Bedingt durch das Periodenergebnis nach Steuern von -1,4 Mio. EUR ist das **Eigenkapital** zum 31.03.2019 auf 33,5 Mio. EUR (31.12.2018: 34,9 Mio. EUR) gesunken. Bei einer Bilanzsumme von 41,0 Mio. EUR zum 31.03.2019 (31.12.2018: 42,2 Mio. EUR) liegt die Eigenkapitalquote nahezu unverändert hoch bei 82 % (31.12.2018: 83 %).

Die **Finanzverbindlichkeiten** stiegen aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 – Leasing auf 1,3 Mio. EUR zum 31.03.2019. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich zum 31.03.2019 von 2,1 Mio. EUR zum 31.12.2018 auf 1,8 Mio. EUR und die **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** um 1,0 Mio. EUR auf 1,2 Mio. EUR (31.12.2018: 2,1 Mio. EUR) reduziert, während die **sonstigen Verbindlichkeiten** um 0,2 Mio. EUR auf 1,4 Mio. EUR (31.12.2018: 1,2 Mio. EUR) gestiegen sind.

Finanzlage

Ausgehend von einem Periodenergebnis nach Steuern von -1,4 Mio. EUR verbesserte sich der **operative Cash-Flow** der aap im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahr auf -0,5 Mio. EUR (Q1/2018: -1,4 Mio. EUR). Die wesentlichen Veränderungen im Jahresvergleich lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Stark verbessertes operatives Ergebnis
- Working Capital: Positiver Effekt aus dem Abbau von Vorräten (0,9 Mio. EUR) und einem verringerten Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (0,1 Mio. EUR) sowie einem gegenläufigen Effekt aus dem Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (0,4 Mio. EUR)
- Starker Rückgang in den sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva in Höhe von 0,6 Mio. EUR aufgrund von Auszahlungen für Mitarbeiter und einer Abfindungsvereinbarung aus dem Jahr 2016

Der **Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit** erhöhte sich im ersten Quartal 2019 auf -1,0 Mio. EUR (Q1/2018: -0,5 Mio. EUR). Im ersten Quartal 2019 entfielen auf Investitionen in Entwicklungsprojekte 0,4 Mio. EUR (Q1/2018: 0,3 Mio. EUR) und Sachanlagen 0,2 Mio. EUR (Q1/2018: 0,2 Mio. EUR) während 0,4 Mio. EUR an Investitionszulagen zurückgezahlt wurden.

Die wesentlichen Effekte im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Tilgungsleistungen auf Darlehensverträge in Höhe von 5 TEUR
- Tilgungsleistungen auf Finanzierungsleasingverträge in Höhe von 35 TEUR
- Erstmaliger Ausweis Tilgungsleistungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 126 TEUR infolge der Erstanwendung des IFRS 16 – Leasing

Damit ergibt sich für das erste Quartal 2019 ein Mittelabfluss aus der **Finanzierungstätigkeit** von insgesamt 0,2 Mio. EUR (Q1/2018: Mittelabfluss von 0,2 Mio. EUR).

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** verringerte sich zum Bilanzstichtag 31.03.2019 infolgedessen auf 2,7 Mio. EUR (31.12.2018: 4,3 Mio. EUR). Daneben werden 2,7 Mio. EUR an Guthaben bei Kreditinstituten unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen, da diese im Rahmen der Sicherung von Finanzverbindlichkeiten

an die finanzierende Bank verpfändet bzw. als Sicherheiten für an Dritte gewährte Bankgarantien hinterlegt wurden.

Das **Nettoguthaben** (Summe aller Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich sämtlicher zinstragender Verbindlichkeiten) lag am 31.03.2019 bei 0,8 Mio. EUR (31.12.2018: 4,0 Mio. EUR).

aap verfügte damit zum Bilanzstichtag des Berichtszeitraums über einen **Cash-Bestand** (Summe aus frei verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den unter den kurz- und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten gebundenen Liquiditätsbeständen) in Höhe von 5,3 Mio. EUR (31.12.2018: 7,3 Mio. EUR).

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancensituation hat sich für die *aap* Implantate AG seit dem Jahresende 2018 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken liegen auch weiterhin nicht vor. Alle bestehenden Risiken und Chancen sowie die Struktur und der Aufbau des Risiko- und Chancenmanagements sind im Konsolidierten Jahresfinanzbericht 2018 umfassend dargestellt.

Prognosebericht

Für das zweite Quartal 2019 erwartet *aap* einen Umsatz im Bereich zwischen 2,5 Mio. EUR und 3,5 Mio. EUR sowie ein normalisiertes (recurring) EBITDA (vor Einmaleffekten) von -1,6 Mio. EUR bis -1,0 Mio. EUR bzw. ein berichtetes EBITDA (inkl. Einmaleffekte) von -2,1 Mio. EUR bis -1,5 Mio. EUR.

Nachtragsbericht

aap hat am 17. April 2019 die Durchführung einer Bezugsrechtskapitalerhöhung als Teil eines Maßnahmenpakets zur Stärkung ihrer Finanzbasis bekanntgegeben. Das Maßnahmenpaket beinhaltet neben der Bezugsrechtskapitalerhöhung zwei assetbasierte Vereinbarungen. Am 10. Mai 2019 hat *aap* den erfolgreichen Abschluss der Bezugsrechtskapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von rund 3,5 Mio. EUR bekanntgegeben. Mit den Zuflüssen aus der Bezugsrechtskapitalerhöhung und den beiden weiteren Fremdfinanzierungen stehen *aap* Mit-

tel im Umfang von rund 5,2 Mio. EUR zur Verfügung, die die Gesellschaft zur Finanzierung des geplanten Umsatzwachstums und für die Weiterentwicklung ihrer zukunftsweisenden und innovativen Silberbeschichtungstechnologie verwenden wird.

Am 15. April 2019 hat *aap* bekanntgegeben, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft und der Vorstandsvorsitzende / CEO, Bruke Seyoum Alemu, eine vorzeitige Beendigung dessen Amtszeit zum 30. April 2019 vereinbart haben. Bruke Seyoum Alemu hat daraufhin sein Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands / CEO der *aap* im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat mit Wirkung zum 30. April 2019 niedergelegt und ist zu diesem Zeitpunkt aus dem Vorstand ausgeschieden. Herr Alemu wird weiterhin in beratender Funktion für die Gesellschaft tätig sein. Als Nachfolger hat der Aufsichtsrat Herrn Rubino Di Girolamo, zum damaligen Zeitpunkt noch Mitglied des Aufsichtsrats der *aap*, mit Wirkung zum 1. Mai 2019 zum neuen Vorstandsvorsitzenden / CEO der Gesellschaft bestellt. Des Weiteren haben Vorstand und Aufsichtsrat der *aap* beschlossen dem zuständigen Handelsregister Frau Dr. Natalie Krebs für eine gerichtliche Bestellung als neues Aufsichtsratsmitglied und Nachfolgerin von Herrn Di Girolamo für die Zeit bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 21. Juni 2019 vorzuschlagen. Die gerichtliche Bestellung ist mittlerweile erfolgt.

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzernbilanz (ungeprüft)

AKTIVA (TEUR)	2019	2018
	31.03.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte	23.528	22.493
• Immaterielle Vermögenswerte	14.803	13.286
▶ Entwicklungskosten	13.342	13.069
▶ Andere immaterielle Vermögenswerte	1.461	217
• Sachanlagevermögen	6.727	6.876
• Finanzielle Vermögenswerte	183	183
• Sonstige finanzielle Vermögenswerte	227	560
• Latente Steuern	1.589	1.589
Kurzfristige Vermögenswerte	17.426	19.728
• Vorräte	8.902	9.617
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.529	2.663
• Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.838	2.850
• Sonstige Vermögenswerte	488	337
• Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.669	4.260
Aktiva, gesamt	40.954	42.221

PASSIVA (TEUR)	2019	2018
	31.03.2019	31.12.2018
Eigenkapital	33.512	34.919
• Gezeichnetes Kapital	28.707	28.707
• Kapitalrücklage	20.013	19.999
• Gewinnrücklagen	11.776	11.776
• Sonstige Rücklagen	0	0
• Bilanzergebnis	-27.023	-25.673
• Differenz Währung	39	110
Langfristige Schulden (über 1 Jahr)	3.459	2.630
• Finanzverbindlichkeiten	875	0
• Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	320	343
• Latente Steuern	1.517	1.517
• Rückstellungen	37	37
• Sonstige Verbindlichkeiten	711	733
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)	3.982	4.671
• Finanzverbindlichkeiten	387	5
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.793	2.149
• Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	850	1.796
• Rückstellungen	238	239
• Sonstige Verbindlichkeiten	714	483
Passiva, gesamt	40.954	42.221

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (TEUR)	2019		2018	
	01.01.2019 - 31.03.2019		01.01.2018 - 31.03.2018	
• Umsatzerlöse		3.501		2.782
• Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-914		-390
• Aktivierte Eigenleistungen		409		302
Gesamtleistung		2.996		2.694
• Sonstige betriebliche Erträge		77		74
• Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen		-397		-492
• Personalaufwand		-1.945		-2.005
• Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.727		-1.870
• Übrige Steuern		-1		12
Periodenergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		-998		-1.588
• Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		-571		-410
Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-1.569		-1.998
• Finanzergebnis		220		-238
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)		-1.350		-2.235
• Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		-7
Periodenergebnis nach Steuern		-1.350		-2.244
Gesamtergebnis nach Steuern		-1.350		-2.244
• Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR		-0,05		-0,08
• Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR		-0,05		-0,08
• Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tausend Stück		28.707		28.644
• Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tausend Stück		28.707		28.991

Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

(TEUR)	2019	2018
	01.01.2019 - 31.03.2019	01.01.2018 - 31.03.2018
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode (im Vorjahr inkl. zur Veräußerung gehalten)	4.260	13.279
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-468	-1.367
Periodenergebnis	-1.350	-2.244
• Änderungen im Working Capital	662	339
• Aktienbasierte Vergütung	14	31
• Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	571	410
• Änderungen der Rückstellungen	-1	-90
• Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte sowie anderer Aktiva	198	223
• Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-567	-44
• Zinsaufwendungen/ -erträge	5	8
• Ertragsteueraufwand/ -ertrag	0	7
• Ertragsteuerzahlungen	0	-7
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-958	-484
• Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-162	-155
• Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-411	-329
• Andere Zu- und Abflüsse aus Investitionszulagen	-384	0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-171	-204
• Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-5	-83
• Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzierungsleasing	-35	-114
• Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-127	0
• Gezahlte Zinsen	-4	-8
Veränderung der Liquidität aus Wechselkursänderungen	5	-7
• Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.591	-2.062
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	2.669	11.217

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

(TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen			Bilanzergebnis	Summe
				Gesetzliche Rücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Neubewertungsrücklage	Differenz aus Währungsumrechnung	Summe		
Stand 01.01.2019	28.707	0	19.999	42	11.734	0	110	110	-25.673	34.919
Kapitalerhöhung								0		0
Aktienoptionen			14					0		14
Konzernergebnis zum 31.03.2019								0	-1.350	-1.350
Währungsdifferenzen							-71	-71		-71
Sonstiges Ergebnis								0		0
Gesamtergebnis	0	0	14	0	0	0	-71	-71	-1.350	-1.407
Stand 31.03.2019	28.707	0	20.013	42	11.734	0	39	39	-27.023	33.512
Stand 01.01.2018	28.644	0	19.865	42	11.244	490	280	770	-18.007	42.559
Kapitalerhöhung								0		0
Aktienoptionen			31					0		31
Konzernergebnis zum 31.03.2018								0	-2.244	-2.244
Währungsdifferenzen							42	42		42
Sonstiges Ergebnis								0		0
Gesamtergebnis	0	0	31	0	0	0	42	42	-2.244	-2.170
Stand 31.03.2018	28.644	0	19.896	42	11.244	490	323	813	-20.251	40.389

Unternehmenskalender

2019

- **14. Mai 2019**

Frühjahrskonferenz 2019 (Analystenkonferenz)
Frankfurt am Main

- **21. Juni 2019**

Ordentliche Hauptversammlung
Berlin

- **14. August 2019**

Konzern-Zwischenbericht 2. Quartal 2019

- **14. November 2019**

Konzern-Quartalsmitteilung 3. Quartal 2019

- **25. – 27. November 2019**

Deutsches Eigenkapitalforum 2019 (Analystenkonferenz)
Frankfurt am Main

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die *aap* in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

© *aap* Implantate AG

Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany

Tel. +49 30 75019 - 133

Fax +49 30 75019 - 290

ir@aap.de
www.aap.de

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Layout, Satz: deSIGN graphic - Wolfram Passlack

Investor Relations app download



aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon +49 30 75019-133
Fax +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de